

Neue Reihe der PHZH

**«Fakt, Fake, Fiktion» – Digitalisierung:  
Potential und Herausforderung für Geschichtslernen  
und Politische Bildung**

# Der Holocaust: Erinnern mit Jugendlichen im digitalen Zeitalter?

**Kontroversen zu populären Darstellungen in Film und Games**

PÄDAGOGISCHE  
HOCHSCHULE  
ZÜRICH

**PH  
ZH**

**Mittwoch, 11. März 2020, 15 – 18 Uhr**

Pädagogische Hochschule Zürich

Lagerstrasse 2, 8090 Zürich

Raum LAA-K020

2003 haben sich die kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren dafür ausgesprochen, dass künftig an Schweizer Schulen ein «Tag des Gedenkens an den Holocaust und der Verhütung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit» stattfinden soll. Die Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH) widmet sich in diesem Jahr der Frage, wie im Zeitalter der Digitalisierung mit Jugendlichen an den Holocaust erinnert werden kann. Wie erinnern wir in der Auseinandersetzung mit populären Darstellungen in Film und Games an den Holocaust?

Konkrete Praxisbeispiele und -reflexionen stehen im Zentrum. Expertinnen und Experten der Pädagogischen Hochschule Zürich aus verschiedenen Bereichen (Geschichte/ Politische Bildung, Medienbildung und Religionen, Kulturen, Ethik) regen mit Impulsen den interdisziplinären Austausch an. Die Teilnehmenden setzen sich dabei aktiv mit populären Darstellungen (z.B. Serien und Games) auseinander und erhalten die Gelegenheit, eigene Erfahrungen und Fragen in die Diskussion einzubringen.

Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich in erster Linie an Lehrpersonen, Praxislehrpersonen sowie Studierende der Sekundarstufe I. Anmeldung bis am 25. Februar erwünscht unter [christian.mathis@phzh.ch](mailto:christian.mathis@phzh.ch)

# Programm

## 15.00 Uhr: Einführung

Begrüssung: Prof. Dr. Sabina Brändli (PHZH, Schweizer Delegierte in der Education Working Group der International Holocaust Remembrance Alliance) & Prof. Dr. Christian Mathis (PHZH, Leiter Arbeitsgruppe Geschichte | Politische Bildung | Holocaust Education)

Grusswort der «International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA)»

## 15.10 Uhr: Fiktion und Geschichtsbewusstsein im Zeitalter der Digitalisierung am Beispiel «Band of Brothers»

Jonas Dischl (PHZH, Geschichte Sek I): Populäre Darstellungen des Holocaust – «Band of Brothers» im medialen Kontext

Anschliessend: Gemeinsames Ansehen einer Szene aus «Band of Brothers». Verschiedene Lesarten durch Expert\*innen der PHZH. Diskussion im Plenum (Moderation: Christian Mathis)

## 16.10 Uhr: Pause

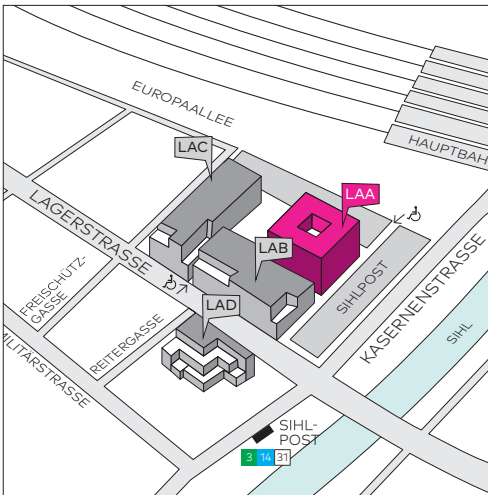
## 16.30 Uhr: Populäre Darstellungen in Games

Gregory Turkawka (PHZH, Digital Learning; Masterstudium Game Design an der ZHDK) & Adrian Degonda (PHZH, Medienbildung und Informatik): Jugendliche – Games – Unterricht. Aus der Praxis: Welche Darstellungen kennen Jugendliche aus Games? Wie sind Games in der Schule zu thematisieren?

Anschliessend: Interaktive Phase, «Handeln mit Games» durch Teilnehmer\*innen (Anschauung, Austausch Praxiserfahrungen, Reflexionen, Provokation)

Gemeinsames Fazit: Fragen und Desiderata (Unterricht, Studium, Weiterbildung, Forschung & Entwicklung)

## 18.00 Uhr: Schluss



### Foto- und/oder Filmaufnahmen

An der Veranstaltung wird fotografiert und/oder gefilmt. Die Aufnahmen werden auf den Websites, in den sozialen Netzwerken und/oder für Informations- und Werbematerial der PH Zürich verwendet.

Bitte wenden Sie sich an [eventmanagement@phzh.ch](mailto:eventmanagement@phzh.ch), wenn Sie nicht fotografiert bzw. gefilmt werden möchten.